Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

02.01.2017

Wenn die Hand schmerzt

Informationsveranstaltung im Krankenhaus Bad Soden

Wie wichtig das Werkzeug „Hand“ bei alltäglichen Verrichtungen ist, erkennt man erst, wenn diese Probleme bereitet. Die Ursachen für Schmerzen an Hand oder Handgelenk können vielfältig sein. Für eine sichere Diagnose kann der Handchirurg sorgen. Mit kleinen, ambulanten Eingriffen, die in örtlicher Betäubung stattfinden, können die Handchirurgen am Krankenhaus Bad Soden oftmals das Problem beheben. So wird zum Beispiel ein eingeengter Nerv befreit und damit die schmerzfreie Beweglichkeit der Hand wiederhergestellt.

Einen Informationsabend zur Behandlung von Erkrankungen der Hand und des Handgelenks veranstaltet die Klinik für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie im Rahmen des „Patienten-Forum Main-Taunus“ am Mittwoch, den 11. Januar, um 18 Uhr im Konferenzbereich des Krankenhauses Bad Soden.

Dr. Olaf Wölfle, Chefarzt der Abteilung, die als "Hand-Trauma-Center" zur Behandlung unfallbedingter Handverletzungen zertifiziert ist, stellt in seinem Vortrag Ursachen und Therapien mit Hilfe der modernen Handchirurgie vor. Er gibt einen Überblick über häufige Erkrankungen, wie das Carpaltunnel-Syndrom, die Dupuytren'sche Erkrankung oder den „schnellenden Finger“, die im Krankenhaus Bad Soden in schonender örtlicher Betäubung operiert werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Aus räumlichen Gründen wird um telefonische Anmeldung unter 06196/65-77731 gebeten.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Kronberger Str. 36
65812 Bad Soden
Tel. 06196/65-7099
Fax: 06196/65-7091
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de